



(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Aktenzeichen: **20 2014 002 296.8**
(22) Anmeldetag: **17.03.2014**
(47) Eintragungstag: **23.05.2014**
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **03.07.2014**

(51) Int Cl.: **G04B 5/20 (2006.01)**
G04B 47/00 (2006.01)
G04B 37/12 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Erwin Sattler oHG, 82166, Gräfelfing, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Wanduhr, mit integrierten Uhrenbewegern**

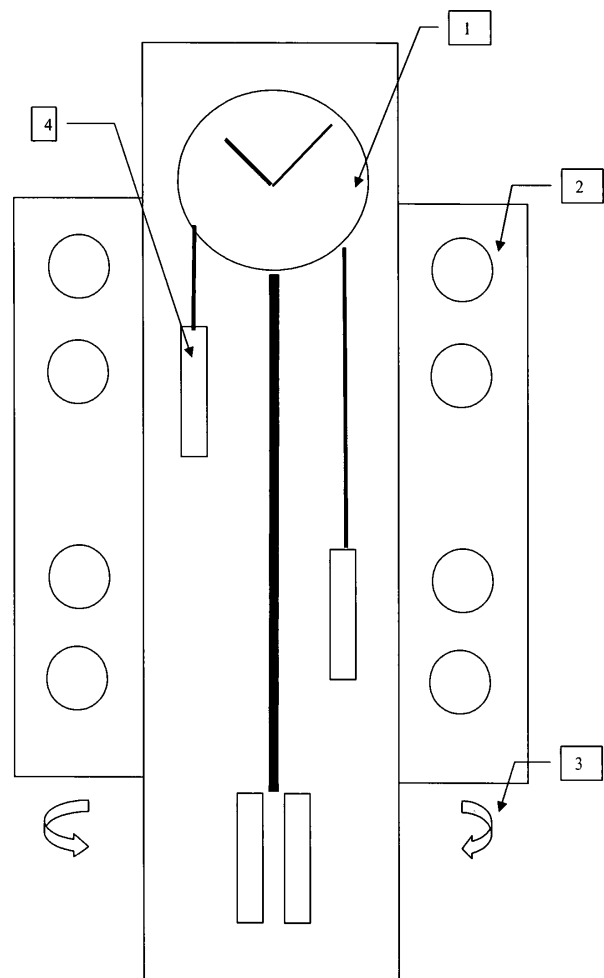
(57) Hauptanspruch: Wand Uhr (1), dadurch gekennzeichnet, dass sie über Uhrenbeweger verfügt, die in seitlichen Kästen (2) untergebracht sind. Die seitlich angebrachten Kästen sind drehbar gelagert (3) und werden über einen mechanischen Verschluss und Zuggewicht (4) geöffnet.

1. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, Wanduhr (1) mit integrierten Uhrenbewegern.

2. Vorrichtung nach Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, das diese über seitliche Kästen (2) für die Unterbringung Uhrenbeweger Module verfügt.

3. Vorrichtung nach Ansprüchen 1, 2 und 3 dadurch gekennzeichnet, das die seitlichen Kästen drehbar gelagert (3) sind.

4. Vorrichtung nach Ansprüchen 1-4 dadurch gekennzeichnet, das die Kästen über einen mechanischen Verschluss mittels Zuggewicht (4) geöffnet werden.



Beschreibung

das die Kästen über einen mechanischen Verschluss mittels Zuggewicht (4) geöffnet werden.

[0001] Um mechanische Automatikuhren permanent aufgezogen zu halten, werden Uhrenbeweger eingesetzt.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

[0002] Bei bisherigen Systemen ist der Uhrenbeweger in einem eigenen Gehäuse oder in Verbindung mit einem auf dem Boden stehenden Gehäuse, als Teil einer Standuhr oder eines sonstigen Möbelstückes integriert.

[0003] Die Erfindung stellt die Unterbringung von Uhrenbeweger-Systemen, in einem Wandgehäuse, als Bestandteil einer Wand Präzissions-Pendel Uhr (PPU) dar.

[0004] Die Uhrenbeweger-Module werden in zwei seitlichen, drehbaren Kästen montiert, die in das Gesamt Design der Uhr integriert sind und die Uhren gegen Verstauben schützen.

[0005] Zusätzlich kann man in den Kästen des Uhrenbewegers, auch eine „Referenzuhr“ oder ein Barometerinstrument montieren.

Bezugszeichenliste

- 1 Wanduhr mit integriertem Uhrenbeweger.
- 2 In das Gehäuse Design integrierte, seitlich angebrachte Kästen zur Aufnahme der Uhrenbeweger Module.
- 3 Kasten drehbar gelagert, um die Uhren gegen Staub zu schützen.
- 4 Mechanisch betätigter Drehmechanismus über Zuggewicht.

Schutzansprüche

1. Wand Uhr (1), **dadurch gekennzeichnet**, dass sie über Uhrenbeweger verfügt, die in seitlichen Kästen (2) untergebracht sind. Die seitlich angebrachten Kästen sind drehbar gelagert (3) und werden über einen mechanischen Verschluss und Zuggewicht (4) geöffnet.

1. Vorrichtung nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet,

Wanduhr (1) mit integrierten Uhrenbewegern.

2. Vorrichtung nach Ansprüchen 1 und 2,

dadurch gekennzeichnet,

das diese über seitliche Kästen (2) für die Unterbringung Uhrenbeweger Module verfügt.

3. Vorrichtung nach Ansprüchen 1, 2 und 3

dadurch gekennzeichnet,

das die seitlichen Kästen drehbar gelagert (3) sind.

4. Vorrichtung nach Ansprüchen 1–4

dadurch gekennzeichnet,

Anhängende Zeichnungen

